



Martin Florack

Transformation der Kernexekutive

Eine institutionentheoretische Analyse der nordrhein-westfälischen Regierungsorganisation nach dem Regierungswechsel 2005

Aus der Reihe:
Studien der NRW School of Governance

Springer VS, Wiesbaden 2013.

456 Seiten, 39,99 €
ISBN: 978-3-531-18574-3

Regieren braucht Organisation und Institutionen. Eine herausragende Rolle spielt hierbei die Kernexekutive, die Regierungshandeln koordiniert und steuert. Wie verändern sich diese formalen und informellen Institutionen nach einem Regierungswechsel? Welche Institutionen bleiben stabil, welche unterliegen grundlegendem Wandel? Wie groß ist der Einfluss politischer Akteure auf die Regierungsorganisation und welche Mechanismen liegen dem Wechselspiel institutioneller Stabilisierung und Veränderung zugrunde? Über die Beantwortung dieser Fragen hinaus verfolgt Martin Florack drei weiterführende Ziele: Erstens geht es um eine empirische Analyse der Kernexekutive in Nordrhein-Westfalen. Damit rückt zugleich die bislang oftmals vernachlässigte Ebene der Landespolitik ins Zentrum des Erkenntnisinteresses. Zweitens zielt die Studie auf eine methodische Erweiterung der Zugänge der Regierungsforschung durch die Methode der teilnehmenden Beobachtung. Die hiermit gewonnenen Innenansichten ermöglichen sowohl neue empirische als auch theoretische Perspektiven. Drittens geht es um den Anschluss des Themenfeldes an institutionalistische Theorieansätze. Die Studie zielt folglich auf einen Beitrag zu weiteren Theoriebildung im Feld der Regierungsforschung.



Alle Infos zur
Bundestagswahl 2013

Univ.-Prof. Dr. Karl-Rudolf Korte

Direktor
NRW School of Governance
Lotharstraße 53
47057 Duisburg

Tel. +49 (0) 203 / 379 - 2041
Fax +49 (0) 203 / 379 - 2318
krkorte@uni-due.de

www.nrwschool.de
www.forschungsgruppe-regieren.de
www.uni-due.de/politik